

Junge Menschen an Kommunalpolitik beteiligen

Fachstelle für dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik nimmt Arbeit auf / Austausch mit Akteur:innen

Jugendliche und junge Erwachsene sollen aktiver in der Kommunalpolitik beteiligt werden – mit diesem Ziel hat die Fachstelle für dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik im Sommer ihre Arbeit aufgenommen. Die Kreisverwaltung möchte so die lokalen Akteur:innen und Akteure vernetzen und die vielerorts bereits bestehende Jugendbeteiligung weiter voranbringen und sichtbarer machen. In den vergangenen Wochen fanden dazu erste Treffen mit den Jugendorganisationen der Parteien sowie den Jugendbeauftragten der Ortsgemeinden statt.



Bei einem Workshop in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See tauschten sich die Jugendbeauftragten der Ortsgemeinden mit Julia Herrig (l.) von der Fachstelle für dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik aus.

Die Fachstelle dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik nimmt dabei eine „eigenständige Jugendpolitik“ im Landkreis in den Blick. Diese Querschnittsaufgabe orientiert sich – wie die dezentrale Jugendarbeit – an der Lebenswirklichkeit junger Menschen, will lokale Gegebenheiten berücksichtigen und das Wissen vor Ort in den Dörfern und Städten nutzen, um Beteiligungsmöglichkeiten individuell anzupassen. Aus diesem Grund steht der Austausch mit allen kommunalen Ebenen sowie Jugendorganisationen im Fokus.

Vertreter:innen der Freien Wähler, Grüner Jugend, Junge Liberale, Junge Union und Jusos sammelten gemeinsam mit der Fachstelle Ideen, um etwas im Rahmen der Jugendpolitik im Kreis zu bewegen. Ein Wunsch war, ein Konzept zur Jugendbeteiligung auf Landkreisebene zusammen mit engagierten jungen Menschen zu entwickeln. Auch die

Gründung eines „Rings politischer Jugend“ wurde diskutiert. Ein zweites Treffen im Januar, bei dem auch Jugendforen und der Kreisjugendring eingeladen werden sollen, ist bereits in Planung.

Ortsgemeinden können Beauftragte benennen

Alle Ortsgemeinderäte und Stadträte haben die Möglichkeit aus den Reihen ihrer Mitglieder eine Jugendbeauftragte bzw. einen Jugendbeauftragten zu benennen. Diese sind Bindeglieder zwischen den Jugendlichen in Dorf oder Stadt und dem politischen Gremium.

Aufgaben sind beispielsweise den Kontakt zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu pflegen, sich mit lokalen Jugendorganisationen auszutauschen und deren Interessen aktiv bei allen Entscheidungen in den Gemeinderat einzubringen. Auch eigene Veranstaltungen

– die vom Kreis sogar gefördert werden können – sind möglich.

Bis jetzt machen allerdings nur wenige Ortsgemeinden davon Gebrauch. Die kreiseigene Fachstelle hatte darum die Jugendbeauftragten in die Jugendbildungswerkstatt Kell am See eingeladen, um über Herausforderungen und Chancen zu sprechen. Dabei stand besonders im Fokus, festzustellen, in welchen Bereichen die Fachstelle die dezentrale Arbeit in den Ortsgemeinden unterstützen kann. Denkbar sind Schulungen und Workshops zu unterschiedlichen Themen sowie Netzwerktreffen zum Austausch zwischen den Akteur:innen.

Interessierte können sich für weitere Informationen und Anregungen an Julia Herrig, Fachstelle für dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik, wenden unter julia.herrig@trier-saarburg.de oder telefonisch unter 0651/715 16094.

Weiteres:

Seite 2 | BBS präsentiert neuen Bildungsgang

Seite 3 | Welt-AIDS-Tag: Aufklärung und Prävention

Seite 4 | Frauenhaus Trier feierte 30 Jahre

Seite 5 | Ein Klavier für die Kleinsten

Seite 5-6 | Ausschreibungen und Bekanntmachungen

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: presse@trier-saarburg.de

Bus statt Zug An der Obermosel wird ein Ersatzverkehr eingerichtet

Nach Auskunft der DB Regio werden auf der Strecke Trier-Perl (Linie RB82) in der Zeit vom 10. bis 31. Dezember alle Züge ausfallen. Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die DB Regio hat einen Fahrplanauszug veröffentlicht, in dem die Ersatzbusse für die Strecke aufgelistet sind. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass unter www.persoenlicherfahrplan.bahn.de ein „Persönlicher Fahrplan“ entsprechend der individuellen Wünsche und Bedürfnisse erstellt werden kann. Die DB Regio weist darauf hin, dass in den Ersatzbussen kein Anspruch auf eine Fahrradmitnahme besteht. Grund für die Zugausfälle bis Ende Dezember ist nach Information der DB Regio ein Personalmangel im Triebfahrzeugführerbereich.

Abfahrtermine der A.R.T. für 2024

Am kommenden Samstag (9. Dezember) wird die Information über die A.R.T.-Abfahrtermine 2024 im Landkreis Trier-Saarburg als Beilage in der Zeitung „DIE WOCH“ verteilt.

Im Trierischen Volksfreund sind die Abfahrtermine für Abonnent:innen bereits am Donnerstag (7. Dezember) als Beilage zu finden.

Wer an diesen Tagen die Beilage nicht erhalten hat, kann dies ab Montag (11.

A.R.T.

Dezember) per E-Mail an info@art-trier.de oder am

Service-Telefon (0651 9491 414) reklamieren und erhält innerhalb von wenigen Tagen die Abfahrtermine per Post.



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de



Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen wurde im Interkulturellen Begegnungszentrum der Kulturgießerei Saarburg eine Sitzbank in der Farbe des sogenannten Orange Day gestaltet. Rund 40 Frauen haben an der Aktion teilgenommen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Migrationsbeauftragten des Kreises, Avin Youssef, (3.v.l.) zusammen mit Ehrenamtskoordinatorin Saman Ghasemloo-Nedzipovski vom Lokalen Bündnis für Familie e.V. in Saarburg.

BBS präsentiert neuen Bildungsgang Angebot „Sozialassistent“ / Informationsabend am 12. Dezember

Die Geschwister-Scholl-Schule am Standort Hermeskeil hat vom Bildungsministerium die Option erhalten, zum nächsten Schuljahr 2024/25 den Bildungsgang Sozialassistent im Rahmen der Höheren Berufsfachschule einzurichten.

Den Absolvent:innen stehen vielfältige Möglichkeiten des Berufseinstiegs in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe offen, in denen Fachkräfte dringend gesucht werden. Neben dem Unterricht beinhaltet der Bildungsgang auch Praktika in sozialen Einrichtungen, um berufspraktische Erfahrungen zu sammeln.

Das neue Bildungsangebot ist zusätzlich besonders attraktiv, weil es auch die Möglichkeit gibt, parallel die Fachhochschulreife zu erlangen. Wer damit studieren möchte, hat keine Einschränkung bei der Wahl des Studiengangs.

Das neue Angebot an der Berufsbildenden Schule gibt den Absolvent:innen außerdem den Zugang zur Berufsoberstufe II mit dem Erwerb des Abiturs. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Qualifizierte Sekundarabschluss I (die „Mittlere Reife“). Die Absolvent:innen schließen den zweijährigen Bildungsweg nach erfolgreicher Abschlussprüfung mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Sozialassistent:in“ ab.

Die kreiseigene Schule stellt den Bildungsgang in der nächsten Woche bei einem Informationsabend vor, der am 12. Dezember (Dienstag) um 19 Uhr in der BBS (Borwiesenstraße 5) stattfindet. Eingeladen sind interessierte Schüler:innen, Eltern und Sorgeberechtigte. Aus organisatorischen Gründen bittet die Schule um eine Anmeldung unter sekretariat@bbs-hermeskeil.de. Weitere Infos unter www.bbs-saarburg.de bzw. Telefon: 06503/980651.



An der BBS Hermeskeil soll der Bildungsgang „Sozialassistent“ installiert werden.

AIDS-Tag: Aufklärung und Prävention Beratungsstelle des Gesundheitsamtes und Aids-Hilfe informieren

Der Welt-AIDS-Tag findet jedes Jahr am 1. Dezember statt. Er soll die Rechte von HIV-positiven Menschen weltweit bekräftigen und für Aufklärung und Prävention sorgen. Auch in der Region fanden zahlreiche Veranstaltungen rund um die Kampagne statt - unter anderem vom Gesundheitsamt Trier-Saarburg und der Aids-Hilfe Trier.

Dass die HIV-Epidemie noch nicht bekämpft ist, zeigen Daten des Robert-Koch-Instituts. So gab es in der Region Trier im Jahr 2022 insgesamt 26, im laufenden Jahr 2023 insgesamt 30 Neudagnosen von HIV. Die Region Trier schließt neben der Stadt und dem Landkreis Trier-Saarburg, den Eifelkreis Bitburg-Prüm, den Landkreis Bernkastel-Wittlich und den Vulkaneifelkreis mit ein.

HIV-Infektion gut behandelbar

Wichtig sei zu erklären, dass eine HIV-Infektion heute gut behandelbar sei und Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen, nicht mehr ansteckend seien, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der Aids-Hilfe Trier und des Gesundheitsamtes. Unter der Annahme, dass die geschätzte Häufigkeit

von HIV für die Allgemeinbevölkerung in Höhe von 0,1 Prozent auch für die Region Trier gilt, ergibt sich eine Schätzung von etwa 400 HIV-infizierten Menschen, die in der Region leben. Die Aids-Hilfe Trier e.V. ist mit etwa 70 bis 80 Betroffenen in Kontakt – vom einmaligen Beratungsgespräch bis hin zur engmaschigen Unterstützung im Rahmen des ambulanten betreuten Wohnens.

Anonymer und kostenfreier Test

Am Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, das auch für die Stadt Trier zuständig ist, besteht bereits seit 1985 eine Beratungsstelle zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen. Dort kann jede und jeder einen kostenfreien, anonymen HIV-Test durchführen lassen. Dieses Angebot findet gute Resonanz.

Daneben werden mehrmals im Jahr niedrigschwellige Beratungs- sowie auch Testaktionen in Kooperation mit der Aids-Hilfe Trier angeboten - die sogenannten „STI-Checks“ (STI = Sexuell übertragbare Infektionen). Auch zum diesjährigen Welt-AIDS-Tag haben solche Aktionen stattgefunden.

Kreisausschuss Keine Haushaltsberatung

Eigentlich hätten in der letzten Kreisausschusssitzung die Haushaltsberatungen starten sollen. Da jedoch die Orientierungsdaten des Landes den Kreis in diesem Jahr sehr spät erreicht haben, einigten sich die Mitglieder des Gremiums auf eine neue Beratungsfolge. Der Kreishaushalt 2024 soll nun am 22. Januar vom Kreistag beschlossen werden.

Einstimmig beauftragte der Kreisausschuss die Erneuerung des Kunstrasenbelags auf der Sportanlage im Stefan-Andres-Schulzentrum Schweich. Die Kosten belaufen sich auf rund 275.000 Euro.

Fahrzeuge für Katastrophenschutz

Der Kreis hat im Rahmen der überörtlichen Hilfe und des Katastrophenschutzes einen Bedarfs- und Entwicklungsplan aufgestellt. Für die Planbereiche Mosel, Saar und Hochwald sind demnach jeweils ein sogenanntes Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF 20 KatS) vorgesehen. Sie dienen als Basisfahrzeug und können zum Beispiel bei der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung unterstützen.

Die Gesamtkosten inklusive der Ausstattung der Fahrzeuge beläuft sich auf knapp 1,2 Millionen Euro. Der Kreisausschuss hat dem einstimmig zugestimmt.

Außerdem beschloss der Kreisausschuss das Sportstättenförderprogramm 2024. An erster Stelle steht die Umwandlung der Tennisplätze in Igel in Ganzjahresplätze. Auf Platz zwei und drei stehen die Sanierungen der Freibäder Ruwertal und Saarburg.

Kreisverwaltung geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt die Kreisverwaltung am 14. Dezember (Donnerstag) ab 14 Uhr geschlossen. Dies betrifft das Haupthaus am Willy-Brandt-Platz sowie die Nebenstellen in der Metternichstraße und Karl-Benz-Straße sowie das Gesundheitsamt in der Paulinstraße. Das Bürgerbüro ist an diesem Tag morgens zwischen 7 und 12 Uhr geöffnet. Ein Besuch der Fachämter ist nach vorheriger Terminvereinbarung zwischen 9 und 12 Uhr möglich.



Der neue Präsident der Industrie- und Handelskammer Trier, Thomas Stiren (links), und Hauptgeschäftsführer Dr. Jan Glockauer (rechts) trafen sich mit Landrat Stefan Metzdorf zum Antrittsbesuch in der Kreisverwaltung. Stiren übernahm die Präsidentschaft von Peter Adrian, der das Amt fast 17 Jahre inne hatte. Stefan Metzdorf gratulierte Thomas Stiren zur neuen Aufgabe und freute sich auf eine rege Zusammenarbeit.

Frauenhaus Trier feierte 30 Jahre

Mehr als 1300 Frauen und 1500 Kinder konnten seit 1993 Zuflucht und Schutz vor Gewalt im Frauenhaus Trier finden. Um das 30-jährige Bestehen der Einrichtung hervorzuheben und das Engagement der Mitarbeiter:innen zu würdigen, fand im Römersaal der Vereinigten Hospitien eine Feierstunde statt. Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Angelika Mohr, überbrachte den Beteiligten die Glückwünsche des Landkreises.

Unter den Gästen war auch Frauenministerin Katharina Binz, die ebenfalls zum Jubiläum gratulierte. Sylvia Mayer-Stenzel vom Trägerverein berichtete eindringlich von der Arbeit des Frauenhauses. Die Feierstunde wurde gerahmt mit Fachvorträgen über Gewalt in Partnerschaften und sozialen Beziehungen.

Gelungene Spendenaktion

Im Rahmen des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen konnte am alljährlich stattfindenden Infostand „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in der Innenstadt Trier kürzlich rund 950 Euro für das Frauenhaus gesammelt werden. Auch unabhängig von der Aktion sind Spenden immer willkommen. Mehr Informationen dazu auf der Webseite www.frauenhaus-trier.de



Arbeitsagentur geschlossen

Termine ohne Einschränkung

Wegen einer internen Veranstaltung sind die Agentur für Arbeit Trier und ihre regionalen Geschäftsstellen am Mittwoch (13. Dezember) ganztägig für den unterminierten Publikumsverkehr geschlossen. Termine, die bereits vereinbart wurden, können ohne Einschränkungen wahrgenommen werden.

Erreichbar ist die Arbeitsagentur weiterhin über ihre kostenfreien Hotlines:
Arbeitnehmer: 0800 4 5555-00.
Arbeitgeber: 0800 4 5555-20.



Die inklusive Theatergruppe „Com.guck“ nahm die Kinder mit auf eine Reise zu den Bewohnern des Waldrandes, die mit den Folgen des Klimawandels umzugehen wissen.

Theaterspektakel bei der Verleihung des Zukunfts-Diploms für Kinder 2023

Viel los war bei der Verleihung des Zukunfts-Diploms 2023 für Kinder, die im Trierer Angela Merici Gymnasium stattfand. Rund 70 Kinder haben zwischen Mai und Oktober mindestens vier Veranstaltungen des jährlich stattfindenden Nachhaltigkeitsprogramms der Lokalen Agenda 21 Trier (LA21) besucht und durften nun ihre Auszeichnung entgegennehmen.

Sophie Lungershausen, Geschäftsführerin der LA 21, hieß die Kinder und deren Eltern gemeinsam mit dem Projektmaskottchen ‚Sternchen‘ herzlich willkommen. Sie bedankte sich bei allen helfenden Händen, Unterstützern und nicht zuletzt den insgesamt rund 25 Veranstaltenden aus Stadt und Region Trier, ohne die das Programm gar nicht denkbar sei.

Dann leitete sie zum von vielen freudig erwarteten und größten Programmpunkt des Tages über: Die inklusive Theatergruppe „com.guck“ der Lebenshilfe Trier war mit ihrem Stück „Land unter“

angereist und nahm die Kinder mit auf eine Reise zu den skurrilen Bewohnern des Waldrandes, die auf ihre ganz eigene Weise mit den Folgen des Klimawandels umzugehen wissen.

Als der tosende Applaus von Groß und Klein verhallte, konnte die feierliche Diplomübergabe starten. Sichtlich stolz nahmen die frischgebackenen Expertinnen und Experten für eine nachhaltige und umweltbewusste Zukunft ihre Urkunden entgegen. Als kleine Überraschung durften sich die Ehrengäste dabei über einen Geschenkbeutel freuen.

Das Zukunfts-Diplom 2023 wurde von der LA 21 organisiert, ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Nikolaus-Koch-Stiftung, der Stadtjugendpflege Trier, des Evangelischen Kirchenkreises Trier, des Landkreises Trier-Saarburg und der SWT sowie durch die Medienpartnerschaft mit Porta Familia. Mehr Infos gibt es auf www.zukunftsdiplo.de

Kreiselternausschuss: Vollversammlung

Die öffentliche Vollversammlung des Kreiselternausschusses (KEA) im Landkreis Trier-Saarburg tritt am Dienstag, 12. Dezember (Dienstag) um 19 Uhr in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1 in Trier zusammen.

Es gibt folgende Tagesordnung

1. allgemeine Informationen
2. Rechenschaftsbericht des KEA
3. Neuwahl des KEA-Vorstands
4. Wahl der Delegierten/Ersatzdelegier-

ten für den Landeselternausschuss (LEA)

5. Verschiedenes

Für den KEA-Vorstand sind Eltern wählbar, die ein Kind im tagesbetreuungs-fähigen Alter mit gewöhnlichem Aufenthalt im Landkreis Trier-Saarburg haben. Als Delegierte bzw. Ersatzdelegierte für den LEA kommen alle Eltern, deren Kind in einer KiTa im Landkreis Trier-Saarburg betreut wird in Frage.



Die Kinder freuten sich über das bunte Klavier und präsentierten ihr Können.

Ein Klavier für die Kleinsten

Landrat Stefan Metzdorf besuchte letzte Woche die Grundschule Trittenheim, die ihr neues Kinder-Kultur-Klavier feierlich eingeweiht hat. Das von Kindern bemalte Klavier wurde von Georg Kern vom Musikhaus Reisser in Trier gespendet, um allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zur Musik zu ermöglichen.

Die Kinder waren begeistert vom neuen Instrument, testeten es aus und prä-

sentierten ein Stück ihres anstehenden Musicals.

Anton Gölle, Leiter der Kreismusikschule Trier-Saarburg, betonte wie wichtig es sei junge Menschen frühzeitig für die Musik zu begeistern und sprach mit dem Kollegium der Grundschule über zukünftige Kooperationen wie etwa die Ausweitung musikalischer Angebote im Ganztagsbereich.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 11.12.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal des Zweckverbandes Industriepark Region Trier (I.R.T.), Europa-Allee 1, 54343 Föhren.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Kreisstraßenangelegenheiten
2. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil

3. Kreisstraßenangelegenheiten
 - 3.1 Ausbau der K 82 zwischen Fell und Thomm - zusätzliche Kosten für die Anbringung von Schutzplanken
4. Auftragsangelegenheiten
 - 4.1 Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Technische Einsatzleitung"
 - 4.2 Beschaffung Tragkraftspritzen für die Planbereiche Mosel, Saar und Hochwald im Katastrophenschutz
 - 4.3 Sanierung Schulzentrum Konz – Auftragsvergabe 4. BA
5. Änderung des § 13 Abs. 3 der Hauptsatzung des Landkreises Trier-Saarburg
6. Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes A.R.T.
7. Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, dem Landkreis Bernkastel-Wittlich, dem Landkreis Trier-Saarburg, dem Landkreis Vulkaneifel und der Stadt Trier über den Betrieb des Kommunalen Studieninstitutes Trier
8. Auflösung der Vereinbarung mit der OG Kell zur Kostenbeteiligung an der Sporthalle Kell
9. Beschluss Maßnahmenkatalog KIPKI
10. Aktuelle Flüchtlingssituation im Landkreis - Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften
11. Beratung über den Kreishaushalt 2024
12. Informationen und Anfragen

Trier, 30.11.2023
 Kreisverwaltung Trier-Saarburg
 Stefan Metzdorf, Landrat

Nachruf

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg trauert

im Gedenken an alle in diesem Jahr verstorbenen aktiven, ehemaligen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zum Teil über Jahrzehnte haben die Verstorbenen einen unvergessenen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Kreisverwaltung sowie der mit ihr verbundenen Organisationen geleistet und sich für die Menschen in unserem Landkreis eingesetzt.

Viele ehemalige Kolleginnen und Kollegen erinnern sich an die gemeinsame Zeit mit Ihnen. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg wird Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken.

Stefan Metzdorf
 Landrat des Kreises Trier-Saarburg

Wilhelm Steinbach
 Vorsitzender des Personalrates

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die erlebnis- und naturpädagogische Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Teilzeitstelle. Der Beschäftigungsumfang beläuft sich auf durchschnittlich monatlich 75 Stunden.

Weitere Informationen zu Aufgaben und Anforderungsprofil finden Sie unter www.trier-saarburg.de/jobs

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 3 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten **bis zum 7. Januar 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Sanierung Schulzentrum Konz, 4. Bauabschnitt

Leistungen/Gewerke Displays und Tafeln mit Pylonensystem
BA4-50 Displays und Tafeln mit Pylonensystem
<https://www.subreport.de/E59573174>

Ausführungszeitraum
BA4-50 Displays und Tafeln mit Pylonensystem 10.05.2024 – 06.05.2024

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist
BA4-50 Displays und Tafeln mit Pylonensystem 09.01.2024, 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist 09.03.2024

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <https://ted.europa.eu/> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme: Sanierung Schulzentrum Konz, 4. Bauabschnitt

Leistungen/Gewerke: BA-4-15 Tischlerarbeiten <https://www.subreport.de/E36415119>

Ausführungszeitraum: BA-4-15 Tischlerarbeiten 23.KW 2024-14.KW 2025

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse: Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: BA-4-15 Tischlerarbeiten, 09.01.2024, 9.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 29.02.2024

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Vergabestelle

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 66 der Kommunalwahlordnung wird hiermit bekannt gegeben, dass der auf dem Wahlvorschlag der Bündnis 90/Die Grünen bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in den Kreistag des Kreises Trier-Saarburg gewählte Herr Safak Karacam, Konz das Kreistagsmandat niedergelegt hat.

Als Nachfolgerin habe ich den nach dem Wahlergebnis auf dem Wahlvorschlag der Bündnis 90/Die Grünen nächstfolgenden Bewerberin, Frau Nadine Maus, Ayl für den Rest der am 01. Juni 2019 begonnenen fünfjährigen Wahlperiode berufen.

Trier, den 29.11.2023
Landrat Stefan Metzendorf